



Protokoll der ordentlichen Hauptversammlung vom 10. Februar 2023, im PZM Münsingen

Traktanden

1. Begrüssung und Präsenz
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der HV 2022
4. Ein-/Austritte
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Informationen Baustelle PZM/DBA
7. Finanzen
 1. Jahresrechnung / Revisionsbericht
 2. Jahresbeiträge
 3. Budget
8. Wahlen
 1. Präsident
 2. Vorstand
 3. Revisoren
9. Tätigkeitsprogramm: Fahrtage / Arbeitsprogramm
10. Anträge
11. Diverses

1. Begrüssung und Präsenz (Beginn: 20:40 Uhr)

Der Präsident begrüsst die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.
Entschuldigt (11): Eusebius Häni, Hans Zbinden, Beat Ramseyer, Manuel de Sousa, Simon Heim, Lukas Zehnder, Lukas Wettstein, Ernst Schneider, Adrian Keusen, Roland Kormann und Ernst Blättler.

Roland Kormann (Ehrenmitglied und ehemaliger Direktor PZM); richtet Grüsse aus und wünscht der DBA alles Gute für die Zukunft.

Ernst Blättler (Ehrenmitglied); richtet Grüsse aus, insbesondere an die ehem. Kollegen der DampfbaHN Bern.

Anwesend gemäss Präsenzliste: 36 Aktivmitglieder und 5 Kandidaten als Neumitglieder

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Germann Daniel, Werder Marc und Remund Martin gewählt.

3. Protokoll der Hauptversammlung vom 01.04.2022

Das Protokoll der HV 2022 wird einstimmig bis auf eine Enthaltung angenommen.

4. Ein-/Austritte

Austritte: Franz Böhringer, Gerhard Niederberger, Fabian Künzi

Eintritte: Fabio del Rio, Franz Keiser, Delano Leibundgut, Richard Müller, Tim Spycher

Die neuen Vereinsanwärter werden einstimmig aufgenommen.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident erwähnt die allmählich zurückgekehrte Normalität aus dem Corona-Alltag.

Leider erlitt unsere Vereinslokomotive Maloja zu Beginn der Saison einen irreparablen Kesselschaden, was nach 26 Jahren Fahreinsatz nicht weiter erschreckend ist. Ebenfalls im Frühjahr konnte endlich der Startschuss für die Sanierung des Depots Mükli wahrgenommen werden. So musste die Sanierung auf Grund der Pandemie bereits 2 Jahre verschoben werden. Der Präsident dankt Markus Bissegger für seinen ausserordentlich grossen Einsatz. Markus hat bei der Sanierung die sehr aufwändigen Malerarbeiten ausgeführt. So habe er aus dem Depot ein Bijou gezaubert! Auch Ernst Schneider bekundete spontan seine Freude am Umbau und verlieh dem Depotschild einen nie dagewesenen Glanz! Auch ihm gilt ein herzliches Dankeschön! Ein weiterer Dank wird an Daniel Tschanz ausgesprochen, welcher das ganze Projekt und die Einsatzhelfer leitete! Der Präsident bekundet seine Freude an der Teamarbeit! Auch in Sache Marketing wurde spontan aufgefahren. So organisierte Bruno Mäusli zusammen mit Beat Wenger unseren Auftritt am Grossbahnfest in Schinznach.

Ein Bericht hierzu ist auf der Website aufgeschaltet. Nach der Freude gab es leider auch etwas trübe Tage. So fiel das Dampffest Ende September sprichwörtlich ins Wasser. Der Präsident bedankt sich bei allen treuen Helfern.

Am Saisonschluss ging es nahtlos in die Grossbaustelle über zum Erstellen unserer Umfahrung.

Dies stellte sich aus diversen Gründen nicht ganz einfach dar. So war die Kommunikation mit den Zuständigen der Baustelle ziemlich zeitfressend, da diese immer wieder wechselten. Dazu kam eine Rüge seitens PZM als wir eine Hecke entfernen mussten. Anschliessend erlebte das Projekt aber einen Aufschwung und die Arbeit sowie die Kommunikation mit dem PZM ging plötzlich schneller von der Hand.

Trotz kleineren und grösseren Schwierigkeiten beim Bau der Umfahrungsstrecke können wir stolz auf uns sein, so zitiert der Präsident. Die Erstellung der Umfahrung in einer so kurzen Zeit ist eine Meisterleistung. Hier geht ein sehr grosses Dankeschön an Daniel Germann, welcher als Projektleiter unzählige Stunden beim Bau zugebracht hat und häufig die grossen Baumaschinen selber bediente. So konnte zu guter Letzt die Chlousefahrt in fast normalem Rahmen durchgeführt werden.

Der Präsident erwähnt auch Arbeiten, welche parallel zur Saison ausgeführt wurden wie: Arbeiten am Stellwerk, Einführung der neuen Website (Hier geht ein grosses Merci an David Lörtscher), Änderungen im Bestand Rollmaterial, etc.

Nicht zuletzt gab es auch personell einiges zu verzeichnen. So kündeten Stephan Lehmann und Sarah Leuenberger den Rücktritt aus dem Vorstand an. Dafür durften wir in diesem Jahr äusserst viele Mitgliederanwärter begrüessen, was uns sehr freute!

Zum Abschluss des Berichts wünscht der Präsident alles Gute und dankt fürs Vertrauen!

Der ganze Bericht wird auf der Website aufgeschaltet.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

Der Präsident dankt Markus Bissegger ganz herzlich für seine grosszügige Arbeit bei der Sanierung des Depots Mükli und übergibt ihm ein Präsent. Ebenfalls geht ein Dank an Daniel Germann für seinen unermüdlichen Einsatz für den Verein in diversen Bereichen unter dem Jahr.

6. Informationen Baustelle PZM/DBA

Baustelle PZM AG

Das Bauprovisorium steht. Momentan kann die Umfahrungsstrecke nur mit 7 ¼ Zoll befahren werden. Das 5-Zoll Trasse wird an den Frühjahrsbautagen eingerichtet und das Ganze justiert.

Der Betrieb kann aktuell ohne Probleme aufrechterhalten werden.

Ruedi Steinle wirft die Frage bezüglich Kostenbeteiligung seitens PZM AG in den Raum. Leider ist die Antwort vom PZM hier momentan noch hängig. Vorbereitend wurde von der DBA aufgezeigt, was die ganze Situation aufwandstechnisch bisher und während den 3 Jahren für uns bedeutet. Zudem wurde auch die Wichtigkeit der Zusammenarbeit zwischen PZM und DBA hervorgehoben. Eine Beteiligung am Bauprovisorium der DBA seitens PZM AG wird von uns angestrebt.

Der Betrag für die ausstehenden Arbeiten am Streckenprovisorium sind im Budget 2023 enthalten.

Die Barriere und die Sicherheitsanlage werden als weitaus übersichtlicher eingestuft als anfänglich gedacht und sollten während des Bauprovisoriums als unüberwachter Bahnübergang genutzt werden können. Somit kann auf weitere Ausgaben verzichtet werden.

Baustelle DBA

Der Bauchef informiert über folgende Punkte:

Die 2. Etappe der Sanierung der DBA-Gebäude steht an. Für die Sanierung des Kassenhäuschen im Bahnhof Mükli wurden neue Offerten eingeholt. Markus Bissegger wird auch hier wiederum die Malerarbeiten übernehmen.

Zur Diskussion steht, ob ein Drehteller beim Schalter eingebaut wird. Dies bedingt Zusatzarbeiten an der Front des Kassenhäuschens. Die Kosten hierfür sind momentan nicht abschätzbar. Dieser Kostenpunkt wird ausserhalb des Budgets behandelt. Abgestimmt wird nur über einen «unbestimmten» Überzug des Budgets. Wird dieser nicht angenommen, wird der Drehteller bei der Sanierung nicht berücksichtigt. Stephan Uhlmann erläutert ausführlicher, aus welchen Gründen der Drehteller optisch und praktisch Sinn machen würde. Da es sich bei dem Drehteller auch um eine Herzensangelegenheit von Stephan Uhlmann handelt, würde er, sollte das Baubudget durch den Einbau überzogen werden, CHF 1000.- selber beisteuern.

Manuel Burkhalter erläutert Gegenargumente zum Drehteller, z.B. optische Veränderung am Gebäude, technische Schwierigkeiten, Aufwand- Nutzen etc.

Ruedi Steinle bringt ein, dass die Nähe zum Kunden leiden würde, wenn das Fenster nicht mehr geöffnet werden könnte. Diese Drehteller seien eher für Bahnhofinnenhallen genutzt worden und nicht für Aussenbereiche (bezogen auf die Wetterfestigkeit des Einbaus). Die Abstimmung folgt beim Punkt 7.3. Budget 2023.

Im Mai/Juni 2022 hatten wir einige Brandfälle bei der Hecke beim Bahnübergang beim Mitarbeiterparkplatz. In dieser Zeit wurde von den Zuständigen DBA Mitglieder rasch über Rauchmelder für die DBA Gebäude entschieden. Momentan befinden sich solche in der Kegelbahn, im ehem. Dampftraktorschopf und im DBA-Stübli. Unsere Brandmelder sind nicht an der offiziellen Brandmeldeanlage vom PZM angeschlossen, daher wurde unser eigenes Netzwerk erstellt. Momentan geht der Alarm zu 4 DBA-Mitglieder. Damit der Zweck der Anlagen auch optimal ausgeschöpft werden kann, würden zusätzliche Kameramontagen Sinn machen. Somit könnte vor einer Alarmierung der Feuerwehr zuerst geprüft werden, ob effektiv Rauchentwicklung vorhanden ist oder ob es sich um einen Fehlalarm handelt und so Kosten vermieden werden. Dem offiziellen Feuerwehernetz können wir uns nicht anschliessen, da die Kosten für allfällige Fehlalarme für unseren Verein nicht tragbar wären.

Versicherungstechnisch hätten die Kameras keinen grossen Einfluss auf die Kosten. Feuerschaden ist in jedem Fall versichert. Unsere Brandmeldeanlagen dienen vor allem dem schnellen Schutz unseres Inventars! Die Kameras würden nur bei den bereits vorhandenen Rauchmeldern montiert werden und wären eine Ergänzung, um Fehlalarme zu vermeiden.

7. Finanzen

7.1 Jahresrechnung 2022

Die Kassierin präsentiert die Schlussrechnung. Daraus resultiert ein Verlust von CHF 30'333.80.- Dieser Aufwandüberschuss ist zurückzuführen auf die Sanierung des Depots Mükli sowie die Umfahungsstrecke bezüglich Umbau PZM. Im Budget fürs 2022 war ein sogar noch grösseres Manko budgetiert.

Weitere grössere Ausgaben waren Kosten fürs Internet und die neue Homepage. Diese Kosten wurden anfänglich etwas unterschätzt.

Zudem wurden 3 Tonnen Kohle zusätzlich eingekauft, da wir damit die letzten Posten unserer bewährten Kohle sichern konnten. Die Werbekosten wurden ebenfalls etwas überschritten, da unvorhergesehene Werbeeinsätze stattgefunden hatten, welche uns aber schlussendlich wieder neue Gäste und damit verbundene Einnahmen bringen.

Die Versicherung wurde im 2022 erneuert und somit änderte das Anfangsdatum der Police. Dies hatte zur Folge, dass im selben Jahr zwei Prämienabrechnungen anfielen. Dieser Aufwand wird sich im 2023 aber wieder ausgleichen.

Erfreulich zeigten sich die Billetteinnahmen sowie die Passivzahlungen. Es wurden auch wieder grössere Spenden von Passivmitgliedern getätigt. Die Spendenlaterne wurde in dieser Saison auch gut gefüttert. Die PZM AG erlässt uns die Miete für die Saison 2022 (CHF 2'165.70) auf Grund ihres Umbaus und die dadurch für uns entstandenen Kosten.

Die Kassierin macht darauf aufmerksam, dass seit 2014 die Rechnung immer mit einem Gewinn abgeschlossen hat. 2015 und 2019 wurden sogar Gewinne von über CHF 10'000 erzielt. Dieses Wissen relativiert ein bisschen die momentan mehrere Jahre andauernde Mankorechnung im Budget, welche schlussendlich auf die 2 Bauprojekte PZM AG und DBA zurückzuführen sind. Ab 2024 erwarten wir wieder positive Ergebnisse.

7.2 Bericht der Revisoren

Die Rechnung des Jahres 2022 wurde am Freitag, 04.02.2023 von Bruno Benedetti und Bruno Mäusli überprüft und für richtig befunden. Die Buchungen geben zu keinen Bemerkungen Anlass. Die Erfolgsrechnung 2022 weist einen Ertrag von CHF 41'538.40 und einen Aufwand von CHF 71'872.20 aus. Daraus resultiert der Verlust von CHF 30'333.80. Die Revisoren stellen der HV den Antrag, die Jahresrechnung zu genehmigen und die Kassierin damit zu entlasten.

Die Hauptversammlung genehmigt die Jahresrechnung. Ein Dank der Kassierin und den beiden Revisoren.

7.3 Budget/Jahresbeiträge 2023

Die Mitgliederbeiträge von CHF 80.- (aktiv), CHF 100.- (Familie) und CHF 10.- (passiv) sowie die Fahrpreise werden für das Jahr 2023 gleich belassen.

Die Kassierin präsentiert das Budget 2023.

Aus dem Budget resultiert ein Defizit von CHF 19'980.-

Das Defizit erklärt sich durch die Fertigstellung der Umfahrung, die anstehende Sanierung am Bahnhof Mükli, die notwendigen Kameras zu den Brandmeldeanlagen, Arbeiten am Stellwerk Sagi sowie der Einrichtung des geplanten Servers. Für das Personal wird ein kleiner Stock Dienstkleidung auf Reserve bestellt, damit Neuanwärter auch bereits in Vereinskleidung auftreten können.

Bei den Einnahmen gibt es keine grossen Änderungen gegenüber den Vorjahren. Durch die wegfallenden Mittwochsfahrten wird es Änderungen beim Fahrplan geben aber in der Summe werden es ca. gleichviele Fahrtage sein, wie in den Vorjahren.

Die Sonderfahrten mussten etwas vorsichtig budgetiert werden, da wir während der Baustelle unter der Woche höchstwahrscheinlich keine Fahrtage und keine Sonderfahrten anbieten können.

Das Budget 2023 wird von der Hauptversammlung genehmigt und einstimmig angenommen.

Die Diskussion bezüglich Einbaus des Drehtellers wird aufgenommen. Beat Wenger wirft ein, dass Ende der 90er-Jahre bereits ein Drehteller vorhanden war und das Einbauprojekt auf Grund des grossen Aufwands verworfen wurde. Auch René Stamm bekundet, dass diese Drehteller eher für Innengebäude gedacht waren. Es stellt sich auch die Frage, ob es wirklich notwendig ist.

Über den Drehteller wird wie folgt abgestimmt: 24 Gegenstimmen und 1 Jastimme. Auf Grund der Anzahl Anwesenden liegt das Absolute Mehr bei 22 Stimmen und das Projekt Drehteller wird abgelehnt.

Bezüglich der Kameras zu den Brandmeldeanlagen gibt es ebenfalls kleinere Diskussionen. Das Projekt wird schlussendlich aber gutgeheissen.

8. Wahlen

8.1 Wahl des Präsidenten

Manuel Burkhalter stellt sich ein weiteres Jahr als Präsident zur Verfügung und wird mit Applaus im Amt bestätigt.

8.2 Wahl der Vorstandsmitglieder

Stephan Uhlmann, Daniel Tschanz und Silvia Leuenberger stellen sich ein weiteres Jahr für ihr Amt zur Verfügung. Als Nachfolger für Stephan Lehmann wird Janur Ammann für das Amt als Beisitz vorgeschlagen. Als Nachfolge für Sarah Leuenberger wird Bruno Mäusli für das Amt als Sekretär vorgeschlagen. Es wird im Kollektiv über die neue Vorstandskonstellation abgestimmt. Diese wird einstimmig angenommen.

8.3 Wahl der Revisoren

Dominik Salvisberg (1) und Bruno Benedetti (2) werden für das Jahr 2023 gewählt.

9 Tätigkeitsprogramm

Fahrplan

Die Mittwochsfahrten fallen in diesem Jahr auf Grund der PZM-Baustelle aus. Dafür konnten wir zusätzliche Wochenendfahrten mit dem PZM aushandeln. An den Ostertagen fahren wir bereits ab Samstag. Daraus ergeben sich 3 Fahrtage am Stück. Erstmals wird auch der Auffahrtsdonnerstag in den Fahrplan aufgenommen. Im Oktober fahren wir an 3 statt nur an 2 Wochenenden. Der Oktober war in der Vergangenheit einer der besucherstärksten Monate. Aus diesen Gründen konnte das Budget auch optimistisch kalkuliert werden.

Bezüglich der Sonderfahrten unter der Woche warten wir aktuell noch auf eine Antwort vom PZM. Es wurde angefragt ob die DBA Sonderfahrten unter der Woche durchführen dürften, wenn von unserer Seite ein Sicherheitswärter bei der Baustellenzufahrt gestellt würde.

Arbeitsprogramm

Daniel Tschanz informiert über die Bautage. Im Frühjahr finden diese an den 4 Märzsamstagen statt. (4/11/18/25)

Sanierung Stellwerk

Die Sanierung ist nach Ostern geplant. Die Arbeiten finden wetterbedingt während der Saison statt.

Ruedi Steinle bringt eine kleine Anregung bezüglich Umbau Kassenhäuschen ein. Ev. wäre die Option zu prüfen, dass das Fenster beim Kassenhäuschen nach oben aufschwingt, damit es nicht mit der Türe in Konflikt gerät. Der Punkt wird aufgenommen und geprüft.

Offizielle Baudonnerstage

Wie in Vorjahren finden auch in dieser Saison zwei offizielle Baudonnerstage statt. Diese sind am 25.05. und 21.09.2023.

10 Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

11 Diverses

Manuel Burkhalter stellt der Versammlung die Frage, ob die Einladungen zur HV zukünftig via E-Mail versendet werden dürften. Da keine Einwände erhoben werden, wird dies zukünftig so gehandhabt.

Dominik Salvisberg bietet an, die Organisation für grössere Postversände künftig via seine Firma laufen zu lassen.

Daniel Tschanz bittet, dass Schadenfälle doch künftig zeitnahe beim Verantwortlichen gemäss Zuständigkeitsliste gemeldet werden. Es gab einen Vorfall einer defekten Steckdose im Bahnhof Sagi. Dieser wurde nicht gemeldet. Das hätte für Inventar und anwesende Personen gefährlich enden können, da höchstwahrscheinlich Brandgefahr bestand.

Beat hebt, als Teilnehmer der Bauarbeiten der Umfahrungsstrecke, den enormen Einsatz der jungen Mitglieder hervor. Dieses Engagement und auch die saubere Führung von Daniel Germann machten die rasche Fertigstellung erst möglich. Ein herzliches Dankeschön!

Stephan Uhlmann erklärt die Funktion der neuen Whatsapp-Gruppe welche für informative/wichtige Meldungen gedacht ist. Z.B. Spontaner Arbeitseinsatz, Defekte, Vereinsinformationen von allgemeinem Interesse, etc. Wer Hilfe benötigt darf sich gerne beim Vorstand melden.



Von Seite PZM AG kommt die Bitte, dass auf der Zufahrtsstrasse das Tempolimit von 30km/h eingehalten wird. Es wurden DBA Mitglieder bei Geschwindigkeitsüberschreitungen beobachtet.

Nächste Hauptversammlung: 1. Quartal 2024 Termin folgt

Schluss der Sitzung: 22.02 Uhr

Dampfbahn Aaretal

Sekretärin Sarah Leuenberger

Münsingen, 10. Februar 2023

Geht per Mail an alle Aktivmitglieder der DBA.

Protokoll und Präsidialbericht werden auch im Internet aufgeschaltet.